

Phono-Vorverstärker

■ Wie spart der Analogfreund 15000 Euro? Mit dem Balance+! .....30

# Mehr wert

Clearaudio stellt mit der Balance+ eine höchst interessante Phonostufe mit Lautstärkeregelung und Kopfhörerausgang vor. Ob dies den Klang schmälert, verrät der folgende Test.

Test: Dalibor Berić Fotos: Julian Bauer

Phonostufen spielten beim Analogspezialisten Clearaudio schon immer eine große Rolle. Logisch: Ohne guten Phonoingang nützt auch der beste Tonabnehmer wenig. Gleich sieben dieser Spezialvorstufen führen die Erlanger im Programm, und die neueste unter ihnen, die Balance+, ist dank des umfangreichen Ausstattungspakets fast die interessanteste. 1600 Euro kostet das schicke Kästchen,

das eine Lautstärkeregelung besitzt (somit direkt Endstufen ansteuern kann), einen Kopfhörerausgang aufweist und sich für 550 Euro Aufpreis nachträglich mit einer Akkuversorgung aufrüsten lässt. Phonofan, was willst du mehr?

Dass aber eine umfangreiche Ausstattung nur die halbe Miete ist, weiß auch Firmenseniore Peter Suchy. Die Balance+ legte er deshalb dem Namen folgend

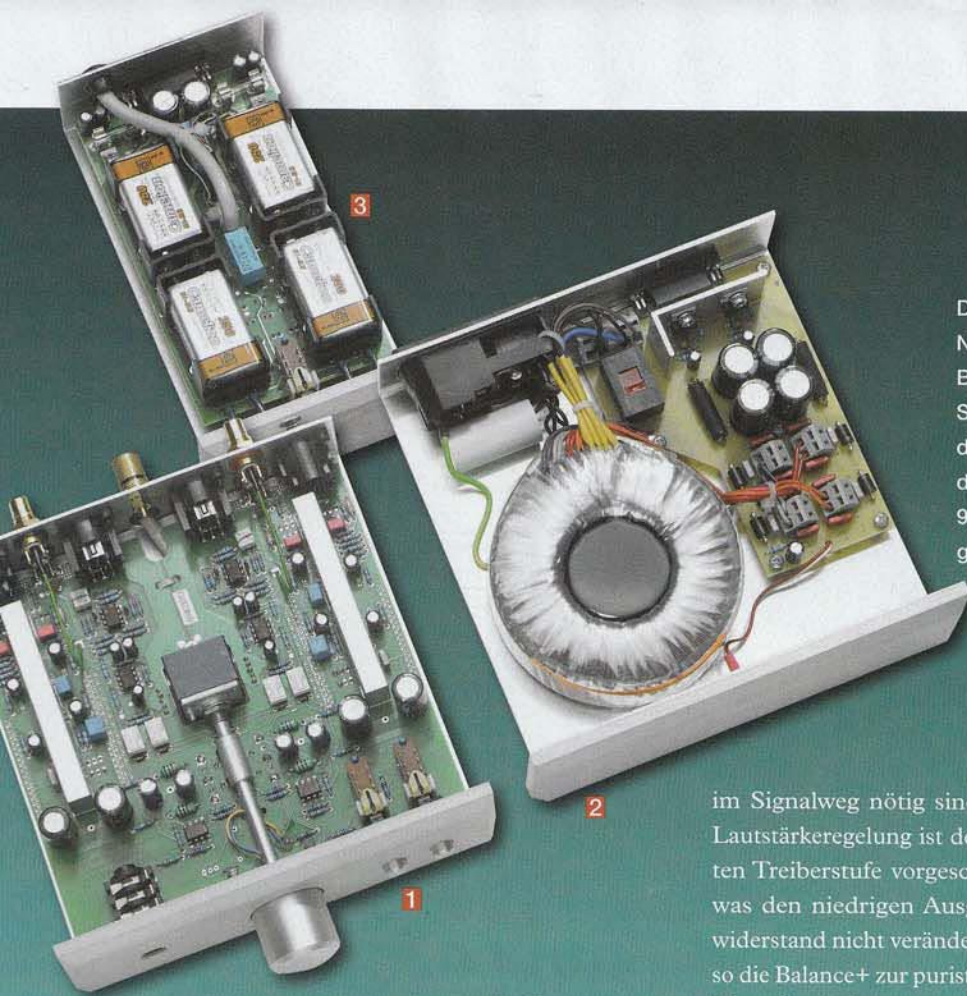
symmetrisch aus. So finden sich neben den asymmetrischen Ein- und Ausgängen auch XLR-Buchsen für die symmetrische Arbeitsweise. Kombinieren kann man diese Arbeitsarten nicht, also benötigt man ein Phonokabel mit XLR-Steckern, um in den Genuss der symmetrischen Schaltung zu kommen.

Anschluss finden aber sowohl MC- als auch MM-Abtaster. Dafür lässt sich die Balance+ an

der Unterseite umschalten, wodurch gleichzeitig Eingangswiderstand wie auch Verstärkung verändert werden. Eine Möglichkeit, die Kapazität für MM oder den Eingangswiderstand für MC noch weiter zu verändern, gibt es hingegen nicht.

Sowohl im MC- als auch im MM-Modus durchläuft das Signal die gesamte Schaltung, nur wird für die kleineren MC-Spannungen die Verstärkung der





Da das Accu Power Supply+ (3) keine Netzverbindung hat, benötigt die Balance+ (1) auch im Akkubetrieb das Standardversorgungsstück (2), welches dann den Ladevorgang übernimmt. Bei den Akkus handelt es sich um gängige 9-Volt-Standardblöcke, die leicht getauscht werden können.

ersten Stufe hochgesetzt. Die RIIA-Entzerrung ist wie bei Clearaudio üblich eine Kombination aus einer passiven Version mit einem Kondensator zwischen der ersten und zweiten

Verstärkerstufe und einer aktiven Variante in der Gegenkopplung der zweiten Verstärkerstufe.

Eine Gleichstrom-Servoregelung verhindert danach, dass keine weiteren Kondensatoren

im Signalweg nötig sind. Die Lautstärkeregelung ist der letzten Treiberstufe vorgeschaltet, was den niedrigen Ausgangswiderstand nicht verändert und so die Balance+ zur puristischen Vorstufe macht.

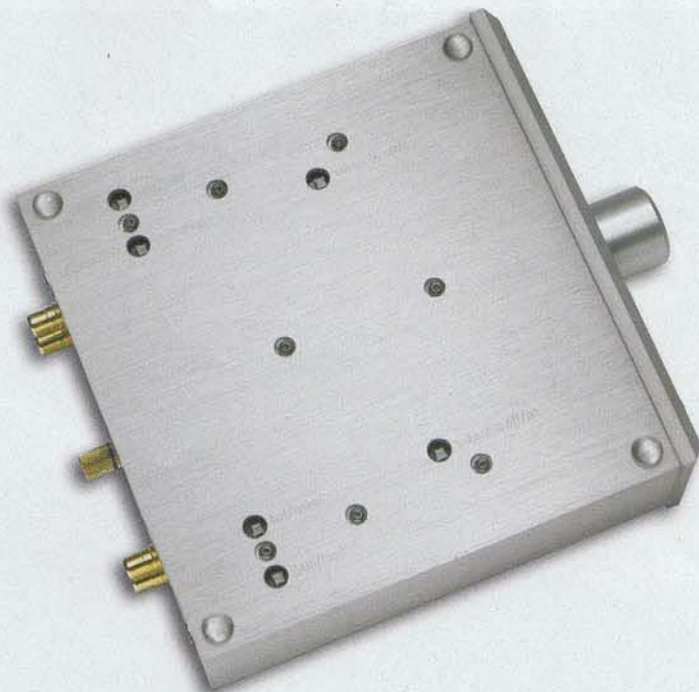
Im *stereoplay*-Messlabor hinterließ sie einen sehr guten Eindruck, zeichnete sich durch extrem niedrigen Klirr und geringes Rauschen aus. Ein kleiner Kritikpunkt war hingegen die

etwas hohe Eingangskapazität im MM-Betrieb.

Dies machte sich auch im *stereoplay*-Hörraum bemerkbar. Denn als der Referenz-Plattenspieler Linn Sondek LP 12 SE (3/07) in seinem Tonarm Ekos SE das *stereoplay Highlight* Reson Reca trug, gefiel die Balance+ zwar mit druckvollem und direktem Klangbild, doch präsentierte sie die Höhen minimal zu vordergründig. *Stimmiger >>*



Die Balance+ lässt sich als Phono-Vorstufe mit fester Verstärkung an einen Hochpegeleingang anschließen oder bei aktivierter Lautstärkeregelung direkt mit einem Endverstärker verbinden. Für den Kopfhörerbetrieb kann man praktischerweise die Ausgänge per Knopfdruck stummschalten.



Durch Schalter an der Unterseite der Balance+ kann man zwischen MM- oder MC-Betrieb, symmetrischer oder asymmetrischer Arbeitsweise wählen sowie das Subsonic-Filter aktivieren.

geriet die Kombination mit dem High-Output-MC und *stereoplay Highlight Benz Micro ACE H 2* (10/05). Nun konnte sie ihre kraftvolle und dynamische Wiedergabe auch mit ausgeglicheneren Klangfarben würzen.

Doch bildete dieser Durchgang nur die Aufwärmrunde. Ernst wurde es mit dem Referenz-Abtaster *Lyra Titan i* (6/06). Schon asymmetrisch verkabelt ließ die Balance+ ihrer Vorgängerin *Balance* (1/01), selbst wenn diese mit symmetrischen Kabeln mit der Vorstufen-Referenz *Thorens TEP 3800* (5/08) verbunden war, keine Chance.

Zwar versuchte sich die Balance mit feiner Detailauflösung und stimmigen Klangfarben zu wehren, doch die Balance+ holte ihre Pluspunkte mit deutlich lebendigerer Spielweise und stabilerer Raumdarstellung. Zudem kam sie bei Tuttistellen weniger in Bedrängnis und bildete Einzelinstrumente exakter ab. Da sie dabei auch Stimmen artikulierter zeigte, kamen unterm

Strich zwei Klangpunkte mehr zusammen.

Als die Balance+ dann komplett mit gleichen Kabeln symmetrisch verdrahtet wurde, stieg die Detaildarstellung, wodurch Saiten nachvollziehbarer ausschlangen und Betonungen deutlicher zu Tage traten.

Nochmals besser klang es, als die Tester das *Accu Power Supply+* anschlossen: Das Klangpanorama geriet nochmals stabiler sowie gleichzeitig weiter und tiefer; der Bass gewann an Kontur, Becken klangen länger aus.

Das Sahnehäubchen bewahrten sich die Tester für den Schluss auf und schlossen die Balance+ direkt an die Referenz-Endstufen *Thorens TEM 3200* (1/06) an. Sprich: Wie hoch ist der Klangverlust, wenn man teure Vorverstärker wie die Referenz *Thorens TEP 3800* für 15 000 Euro einfach weglässt? Das Ergebnis wird jeden Phonofreund triumphieren lassen: Es waren nur vernachlässigbar weniger Feininformationen zu vernehmen. ■

### Clearaudio Balance+

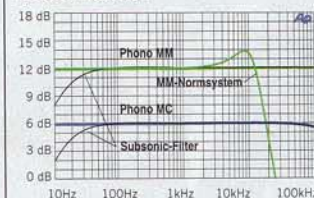
1600 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Clearaudio, Erlangen  
Telefon: 09131/59595  
www.clearaudio.de  
Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 18 x H: 6 x T: 22 cm  
Gewicht: 1,4 kg (ohne Netzteil)

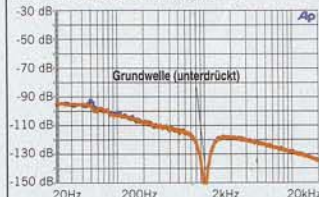
#### Messwerte

##### Frequenzgänge



Perfekt, außer bei MM mit Normsystem wegen etwas hoher Kapazität

##### Verzerrungsverhalten MM



Extrem verzerrungsarm, wenig Rauschen und praktisch kein Brummen – auch schon ohne Akku-Versorgung

<b>Rauschabstand</b>	
MM 5 mV, 1kΩ	84,5 dB
MM-Normsystem	76 dB
MC 0,5 mV, 20 Ω	76 dB

<b>Verstärkung</b>	
MM/MC	43,7/64 dB

<b>Übersteuerungsfestigkeit</b>	
MM/MC	75/7,2 mV

<b>Eingangsimpedanz</b>	
MM	47 k Ω + 355 pF
MC	500 Ω

<b>Ausgangswid.</b> RCA/XLR	75/74 Ω
-----------------------------	---------

<b>Verbrauch</b> Standby/Betrieb	5,0 W
----------------------------------	-------

#### Bewertung

Klang MM/MC (max. 70 Pkt) **56/57\***



Die neue Balance+ überzeugt durch soliden Aufbau und die Möglichkeit, direkt Endstufen anzusteuern, und begeistert mit direkter und druckvoller Spielweise. Symmetrisch verdrahtet, kann sie sogar noch mehr Details vermitteln.

#### stereoplay Testurteil

<b>Klang</b>	
Absolute Spitzenkl.	57 Punkte
<b>Gesamturteil</b>	
sehr gut	84 Punkte
<b>Preis/Leistung</b>	sehr gut

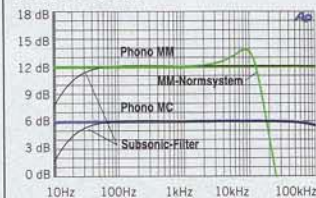
### Clearaudio Balance+ mit Accu Power Supply+

2150 Euro (Herstellerangabe)  
Vertrieb: Clearaudio, Erlangen  
Telefon: 09131/59595  
www.clearaudio.de  
Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 18 x H: 6 x T: 22 cm  
Gewicht: 1,4 kg (o. Netzteil u. Akku)

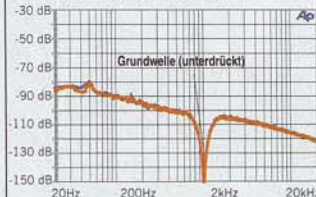
#### Messwerte

##### Frequenzgänge



Perfekt, außer bei MM mit Normsystem wegen etwas hoher Kapazität

##### Verzerrungsverhalten MC



Extrem verzerrungsarm, wenig Rauschen und praktisch kein Brummen; keine Veränderung bei Akku-Betrieb!

<b>Rauschabstand</b>	
MM 5 mV, 1kΩ	84,5 dB
MM-Normsystem	76 dB
MC 0,5 mV, 20 Ω	76 dB

<b>Verstärkung</b>	
MM/MC	43,7/64 dB

<b>Übersteuerungsfestigkeit</b>	
MM/MC	75/7,2 mV

<b>Eingangsimpedanz</b>	
MM	47 k Ω + 355 pF
MC	500 Ω

<b>Ausgangswid.</b> RCA/XLR	75/74 Ω
-----------------------------	---------

<b>Verbrauch</b> Standby/Betrieb	6,5 W
----------------------------------	-------

#### Bewertung

Klang MM/MC (max. 70 Pkt) **57/58\***



Die Aufrüstung der Balance+ mit dem *Accu Power Supply+* führt zu einem noch stabileren Klangbild, dessen Panorama sowohl in der Breite als auch in der Tiefe gewinnt. Zudem gerät die Ortung einzelner Instrumente schärfer.

#### stereoplay Testurteil

<b>Klang</b>	
Absolute Spitzenkl.	58 Punkte
<b>Gesamturteil</b>	
sehr gut	85 Punkte
<b>Preis/Leistung</b>	sehr gut

\*MC symmetrisch nochmals 1 Punkt besser.